

Pressemitteilung Nr. 2

Cuxhaven, den 9. Oktober 2010

Brennendes Ro-Ro-Schiff in der Ostsee

Schiff in dänischen Gewässern

Zur Zeit brennt das Ro-Ro-Schiffes „Lisco Gloria“ (L: 200m, B: 26m, litauische Flagge) in voller Ausdehnung.

Das Schiff hat geringe Schlagseite und befindet sich jetzt in dänischen Gewässern. Die Gesamteinsatzleitung bleibt beim Havariekommando, das eng mit den dänischen Behörden zusammenarbeitet.

Sämtliche Passagiere und die Crew hatten das Schiff bereits kurz nach dem Unglück verlassen.

Zur Zeit befinden sich die geretteten Personen an Bord einer anderen Fähre und sind auf dem Weg nach Kiel, wo sie weiter medizinisch und psychologisch betreut werden. Drei Personen wurden mit Hubschraubern in Krankenhäuser gebracht. Brandbekämpfungseinheiten und Notschlepper befinden sich bei der „Lisco Gloria“ oder sind auf dem Weg zum Unglücksort

Die Auto- und Personenfähre befand sich mit mehr als 200 Personen an Bord auf dem Weg von Kiel nach Klaipeda als sich nach bisherigen Erkenntnisse gegen Mitternacht eine Explosion ereignete.

Alle in der Nähe befindlichen Schiffe waren zum Unglücksort geeilt, um Passagiere und Besatzung zu bergen.

Einsatzkräfte:

Brandbekämpfungseinheiten aus Kiel, Rostock, Lübeck und Hamburg

Verletztenversorgungsteam aus Hamburg

DGzRS „John T. Essberger“, „Bremen“ „Berlin“ „Vormann Jantzen“

Notschlepper „Baltic“ und „Bülk“

Gewässerschutzschiff „Scharhörn“

Gewässerschutzschiff „Arkona“

Feuerlöschboot „Kiel“

Bundespolizeischiff: „Neustrelitz“

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 170/180

[Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)